

Symbole im Dienste der Darstellung von Identität

Herausgegeben von
Paul Michel



PETER LANG

Bern · Berlin · Bruxelles · Frankfurt am Main · New York · Oxford · Wien

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Herausgebers	vii
CHRISTA SÜTTERLIN	
Symbole und Rituale im Dienste der Herstellung und Erhaltung von Gruppenidentität	<u>1</u>
SABINE WIENKER-PIEPHO	
Statussymbole in Eigen- und Fremdwahrnehmung	17
SUZANNE CHAPPAZ-WIRTHNER	
Carnaval et naturalisation symbolique: du fez <i>turc</i> au passeport suisse	35
WERNER BELLWALD	
“Wir brauchen mehr Matterhörner!” Symbole der Schweiz, ihrer Kantone und Regionen zwischen Bedeutungslosigkeit und Bedürfnis	45
BRIGITTE BOOTHE	
Traumsymbolik und Selbstprofilierung	65
GIOVANNI VASSALLI	
Hysterie und Symbol	75
MARGARETE HUBRATH	
Drizzig jar on flaisch – Nahrungsaufnahme und Nahrungsverzicht in Viten und Offenbarungsberichten aus Frauenklöstern des Spätmittelalters	83
CORNELIA RIZEK	
Meister Eckhart – Selbstrepräsentation durch Selbstverlust	99
RUTH AFFOLTER	
Von den vier Wesen in den Visionen bei Ezechiel und in der Johannes-Apokalypse zu den Evangelistensymbolen	109
HELGA SCHMIED-NEUKOMM	
Die anthropomorphen Evangelistensymbole in der Kunst- geschichte des Mittelalters	123

WOLFGANG SCHILD	
Die Sitzhaltung des griesgrimmigen Löwen als Richtersymbol	145
REGULA SCHMID	
<i>Nu dar, du edels mützlin, dar!</i> Bern und der Bär im 14. bis 16. Jahrhundert	159
HELMUT DWORSCHAK	
Das Buch als Symbol. Hinweise auf die Bewertung der Sexualität in einer spätmittelalterlichen Sammelhandschrift	181
HANS-GEORG VON ARBURG	
Haarprobleme um 1800. Perücken und Frisuren in der wissenschaftlichen Publizistik, in der bildenden Kunst und in der Literatur des ausgehenden 18. Jahrhunderts	195
EVA TOBLER	
Mislungene Identitätsfindung. Zur Symbolik der Musik in Franz Grillparzers »Der arme Spielmann«	237
VILLÓ HUSZAI	
Transformation von Wirklichkeit in symbolische Bedeutung. Robert Musils Novelle »Tonka« als Studie einer Identitätsstiftung	251
ALLAN GUGGENBÜHL	
Die Jugend: ein Produkt der Zukunft? Die Sehnsucht nach einem Einstiegsszenarium in die Gesellschaft	271
EVA LIA WYSS	
Ist Fernsehwerbung Werbung für das Fernsehen? Untersuchungen zur Identität einer Textsorte	285
ARON RONALD BODENHEIMER	
Den Blick fangen – Bedingungen und Begrenzungen des Symbols, erläutert anhand einer Beschreibung religiöser Ausübungen	305